

Uhren für Weihnachtsgeschenke.



Elgin oder Baltham
17 Steine mit gold gefüllten 20 Jahr garantierten Gehäusen \$12.

Elgin oder Baltham
7 Steine mit Nickel-Gehäuse \$5.00.

- Elgin oder Baltham 7 Steine mit goldgefülltem Gehäuse 20 Jahr garantiert. \$10
- (16 Größe) Elgin oder South Bend, 7 Steine mit gold gefülltem Gehäuse, 20 Jahre garantiert. \$10
- (0 Größe) Elgin oder Baltham, 7 Steine mit gold gefülltem 20 Jahr Gehäuse. 12.75

(16 Größe) Elgin, 7 Steine mit gold gefülltem 20 Jahr Gehäuse \$14
Feiner eine große Auswahl von 7 bis 24 Steinen besetzten Uhren mit Silbernen gold gefüllten und echt goldenen Gehäusen zu den niedrigsten Preisen.
Große Auswahl in Silberplattierten Waaren.
Messer und Gabeln von \$2.50 per Set aufwärts.
Theelöffel von \$1.00 per Set bis \$8.00.
Uhrketten, Ringe, Armbänder, Ständchen u. s. w. in prachtvoller Auswahl bei



AUG. MEYER,

Uhrmacher u. Optiker.

GRAND ISLAND, - - - - - NEBRASKA.

DER PENNSYLVANIER



Richter Drucker! — Dr.anner Dweh, wie mir beifammgehoht hen in's Hanneberger's Stohr, do is des Gespräch ah uf die alte Zeite kumme un en Jeder hot en Stid zu erzähle gewist, was er noch dun sein Großvater geheert hot. Atfording zu sellem war unser schee Pennsylvanier vor ebaut zweehundert Jahre oder noch medner en regler Wildernis, mit Hirsch, Bäre, Wölfe, Wildkage un allerhand anner so Gethiers, un die Jnschings ware die erschte un einzige Mensch, was do herum gehauft hen. Sella hen ufstohrs net gebauert, sondern juchst gelebt dun d'r Jagd. Se hen so viel Hirsch geschosse, wie se gebreicht hen for ihr Fleisch un im Summer hen se Fisch gefange. Wann se net grad mit enanner Krieg gefiecht hen, do sen se d'r ganz Dag uf d'r faule Haut rumgelegt. Häuser hen se teene gehat, sondern hen juchst im Busch draus en Hütt gebaut aus Ast un mit Laub gedeckt, so daß se hen drin hode kenne, wann's geregert un geschneet hot. En Hause dorr Laub war ihr Strohsack un for Leintlicher un Quitts hen se en Hirschfell ober en Bärefell gejuht. Wie es dann im alte Land is so arg worre, daß die Leit sich schier hen misse todschaffe, juchst daß se hen kenne die ferchterlich hohe Tage bezahle, for ihre lieve König ufzubalte, un net im Stand ware, en Stidliche ege Grund zu kaffe, do is es ihne ewe verleeht, länger d'r Nigger zu mache, abardig mo ihne is gefast worre, daß se kenne in Pennsylvanien genug Land for en große Bauerei kriegen for nix ober for juchst en bar Benz. So hen se dann Frah un Kinner zusammegepaht un sen do rüber gekumme. Bisjuhr so en Tripp domols war ten Kreuzfuchen, wie alleweil. Bis an's Meer hen se misse fahre mit eme Holzwage un die Fahrt iwer des groß Wasser hot domols schier so viel Monet genumme, wie alleweil Dage, weil mer noch nix gewist hot dun Dampfsschiff. Uf em Schiff hen se dann oft d'r schwarz Hunger gelitte un wann se dann endlich angelandt sen, hen se ten Sent Geld meh gehat un ware oft noch kraml. — „So Sache kenne mir uns heit gar net vorstelle,“ hot d'r alt Dschob gefast. „Unser junge Leit meene, es war allfort so gewidht, wie's alleweil is un se bente net dran, was ihre Großeltere ihr Großeltere alles hen misse dorchmache. Es hot en Zeit gewe, mo unser schee Pennsylvanien noch net gegudt hot wie en Garte, wie es alleweil d'ut. Sell hot Schaffes genumme un dun eme Achtstunde Dag hot mer domols noch nix gewist; do hot's gebehe, Iwerzeit schaffe, ohne fingsig Sent die Stund kriegen.“

„Was sen mir egentlich for Landseleit dun drauh?“ hot do d'r Bill gefrogt. — „Well, sell is hart zu sage,“ segt d'r alt Dschob. „Der Schulmeschter hot mir emol ausgelegt, mir wäre alleweil, was se uf Hochdeitsch behe, en Mirtum Cumpostum,“ sell dat meene, en bissel dun eenig ebbes. Die erste weisse Leit, was doher gekumme wäre, wäre Wirteberger, Schwobe, Schweizer un Wälzer gewest, selle hätte sich später mit enanner uf gemigt un dohraus war dann die pennsylvanisch-deitsch Rah geworre. Es dat ihn net wunner nemme, wann net oh en bar Droppe Jnschingsblut berzukumme war. Uf die sehm Weis war ah unsere schee un kräftig pennsylvanisch-deitsch Sproch entstanne, juchst mit d'r Zeit war noch en bissel Englissh beigemigt worre. So war es gekumme, daß mir en greehere Seleschen vun Werter hätte, wie mer in eeniger annerer Sproch sinne kenne. Die Scheehet derwan war, daß mir ganz gut Hochdeitsch versteh kenne, aber die Hochdeitsche kenne juchst ebaut die Hälfte Pennsylvanisch-Deitsch versteh.“ — Do hot d'r Bensch gefast: „Es is doch ewig woher, was des Sprichwort segt: Wann mer all werd wie en Kuh, muß mer allfort noch lerne berzu. Ich hab mich schon oft geunners, wie's kumme dat, daß d'r Bill so en wiseste Holtenos hot, aber nau versteh ich's — Ich bent, er hot en Droppe Jnschingsblut kriegt.“ — Des hat schier en Facht gewe, betohs d'r Bill is arg bees worre un er hot gefast zum Bensch, mit so eme Gesicht, wie er eens hat, dat er besser sei Maul halte. „Weescht Du, was Du bischt? Ei, en verbollter Nigger bischt, wann se Dich ah geweihtelt hawe.“ — Mir hen se aber beed wieder zufriede kriegt.

D'r Hans Jörg.

Auf Wache!

Wir warten, wachen und horchen auf eure Fußstritte.

Wir haben Euch etwas zu zeigen, und denken daß es Euch sehr interessieren wird.

Wir wünschen daß Ihr unsere \$10 Anzüge und unsere \$12.50 Ueberzieher seht — Schnitt und Material funktelnagelneu.

Wenn Ihr Luxus wollt zeigen wir Euch unsere \$15 und \$20 Kleidungsstücke.

Wir sind den vordersten Reihen voraus in dieser Saison für Qualität zu dem Preise.

Das beste in Hüten und Ausstattungartikeln, natürlich.

Wenn Ihr etwas um „bessere Kleidung“ gebt, tretet ein zu sehen was in dieser Saison hier ist.

Wir wünschen Allen
fröhliche Weihnachten!



Copyright 1908 by Hart Schaffner & Marx

WOOLSTENHOLM & STERNE THE HOME OF GOOD CLOTHES

Mme. Marie Sylvester

Das mytische Wunder, die anerkannte Königin der
Handelkunst und Wahrsagerei



Ist auf kurze Zeit in der Stadt. Sie liest Euer Leben von der Wiege bis zum Grabe ohne eine Frage an Euch zu stellen. Kennt Euch Euren Herzliebsten und wen Ihr heirathen werdet, auch die Freunde. Theilt Euch mit, wo verlorene Artikel zu finden, wie Geschäftsspekulationen verlaufen werden, etc. Lesungen absolut Diskretionsache.

Stunden 10 Vormittags bis 10 Nachmittags.
315 West dritte Straße
Telephon 569.
Ober der Miller-O'Gorman Möbelhandlung

The Bee Hive, 115 W. 3. Str., Grand Island, Neb.

Billiger Weihnachtsverkauf

von Porzellan- und Glaswaaren, Lampen und Groceries.

Unbedingt die größte Auswahl.

20 verschiedene Muster von importirtem Porzellan zur Auswahl.

- Ein schönes buntes Tafelservice von 42 Stücken zu \$5.00
- Ein schönes buntes Tafelservice von 51 Stücken zu 6.50
- Ein schönes buntes Tafelservice von 75 Stücken zu 13.50
- Solche von 100 Stücken zu \$15, \$18, \$22, \$25.

Auch haben wir die die deutschen Zellboelin-Mantel Lampen. Dieselben geben ein außerordentlich helles und ganz sicheres Licht und brennen doch nur für einen Cent Del in 6 Stunden. Durch einen besonderen Prozeß wird in diesen Lampen das Del in Gas verwandelt. Der Delbehälter wird nicht heiß wie bei anderen Lampen und kann nicht explodieren. Das Licht ist zehnmal so hell als elektrisches und fünfzehnmal so hell als Gas Glüh-Lampen; Es kostet aber nur ein Sechstel so viel es zu gebrauchen. Wo eine gewöhnliche Lampe mit Mittelzug pro Jahr für \$12 Del verbraucht, da braucht man für eine Zellboelin Lampe nur für \$2 Del, hat aber ein bedeutend besseres Licht.

Eine schöne Auswahl von bunten Tassen, Tellern, Vasen, Cigarren-Dosen, Fruchtschalen, Haarbehälter, zu 20, 25, 30, 40, 50 und 75 Cents.

Chamber-Sets und Toiletten-Artikel, Wasser-, Wein und Likör-Sets.

In Groceries und Schwaaaren haben wir Alles was des Menschen Herz begehrt; der berühmten Milwaukee Wurst und echten Kieler Sprotten nicht zu vergessen.

Weihnachtsbäume und Kerzen, Candy, Nüsse, Äpfel, Orangen, Feigen, Weintrauben u. s. w. Spezielle Preise für Kirchen- und Schulfestern. Achtungsvoll

OSCAR ROESER.